

Emil Fache, Breslau, wird das Grundstück Breslau, Bahnhofstr. 30, gegen M. 150 000 Akt. im Dez. 1923 eingebracht.

Kapital: M. 12 000 000 in 12 000 Inh.-St.-Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 2 400 000 in 2400 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. a.o. G.-V. v. 10./11. 1922 um M. 2 600 000. Weiter erhöht lt. a.o. G.-V. v. 19./1. 1923 um M. 2 Mill. in 2000 Akt. zu M. 1000, dann um M. 3 Mill. in 3000 Akt. zu M. 1000 zu 1000%. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 21./12. 1923 um M. 2 Mill. in 2000 Inh.-St.-Akt. zu M. 1000, Div.-Ber. ab 1./4. 1923. Die neuen Akt. werden von Kaufm. Emil Fache, Breslau, übernommen, u. zwar 1 850 000 Akt. zu 125 Md.% u. M. 150 000 Akt. zu 3 Bill.%.

Geschäftsjahr: ?

Gen.-Vers. Im I. Geschäftshalb.

Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Direktion: Emil Fache, Breslau.

Aufsichtsrat: Einzelprok. Fritz Brosswitz, Rechtsanw. Dr. Friedr. Rauch, Hotelbes. Wilh. Koch, Breslau.

L. Galewsky & Co. Akt.-Ges. in Breslau.

Gegründet: 21./12. 1921, 10./2., 19./4. 1922; eingetr. 29./4. 1922. Gründer: Hans Galewsky, Frau Frida Galewsky, geb. Wuttke, Rentier Jos. Galewsky, Prokurist Dr. Herm. Krebs, Destillateur Arthur Krebs Breslau. Von den Gründern bringen in die Ges. ein: a) Kaufm. Hans Galewsky als Alleininh. der Fa. L. Galewsky & Co. Breslau, das von ihm unter dieser Fa. betrieb. Fabrikat.-u. Handelsunternehmen mit den Zweigniederlass. in Berlin u. Danzig, u. das von ihm als allein. Inh. unter der Fa. Joseph Cohn in Brieg betrieb. Geschäft, beide mit Aktiven u. Passiven nebst den zu ersteren Untern. gehör. beiden Grundst. Ferner die Herren Krebs Betriebseinrichtungen, Maschinen u. Lagerfässer.

Zweck: Erwerb u. Fortbetr. des Fabrikat. u. Handelsgesch. der Firma L. Galewsky & Co. zu Breslau sowie Fabrikat. u. Vertrieb von Spirituosen, Obst- u. Beerenweinkelterei u. Fruchtsaftpress. Handel mit Obst- u. Beerenweinen u. mit Fruchtsäften u. Beteilig. an Unternehm. gleicher u. ähnlicher Art. Die Ges. darf auch Hilfsindustrien ihrer Geschäftszweige betreiben u. sich daran beteil. Die Ges. darf Zweigniederlass. im In- u. Auslande errichten. Unter Mitwirkung der Ges. ist in Düsseldorf die Galewsky-Likör A.-G. gegründet worden. Zweigniederlass. in Berlin, Königsberg i. Pr., Danzig u. München.

Kapital: M. 20 Mill. in 19 000 St.-Akt. à M. 1000 u. 20 Vorz.-Akt. à M. 50 000. Urspr. M. 4 Mill., übern. von den Gründern zu 100%. Dann erhöht lt. G.-V. v. 3./5. 1922 um M. 6 Mill. in 5000 St.-Akt. à M. 1000 u. 20 Vorz.-Akt. à M. 50 000, letztere mit 6fach. Stimmrecht. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 13./12. 1922 um M. 2 Mill. in 2000 St.-Akt. à M. 1000, begeb. zu 300%. Nochmals erhöht lt. G.-V. vom 7./4. bzw. 22./12. 1923 um M. 8 Mill. in 8000 St.-Akt. à M. 1000, davon M. 4 Mill. an Herrn Hans Galewsky gegen Verzicht auf Anspruch von G.-M. 25 000 begeb. u. M. 4 Mill. gegen Eintausch von M. 12 Mill. Aktien der Sapalcol A.-G. für pharmazeut. u. kosmet. Präparate gewährt.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4.

Gen.-Vers.: im I. Geschäftshalb.

Stimmrecht: 1 St.-Akt. 1 St., 1 Vorz.-Akt. 300 St.

Bilanz am 30. April 1922: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 258 854, Fabrikanlage 600 000, Utensil. Breslau 1, do. Berlin 1, Gebinde 1, Automobil 1, Pferde u. Wagen 1, Fertigfabrikate, Rohstoffe u. Material 8 457 211, Kassa u. Postscheck 262 317, Debit. 12 116 007. Beteilig. 641 641, Kaut. 1 600. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Hypoth. 190 000, Kredit. inkl. Steuerschulden 16 385 763, Delkr.-K. 152 025, Reingewinn 1 609 847. Sa. M. 22 337 636.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs u. Handl.-Unk. 10 591 763, Abschreib. 2 114 517, Reingewinn 1 609 847. — Kredit: Bruttogewinn 14 300 128, Beteilig.-Gewinne 16 000. Sa. M. 14 316 128.

Bilanz am 30. April 1923: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 3, Fabrikanlage 1, Utensilien Breslau 1, do. Berlin 1, Gebinde 1, Lagerfässer 1, Automobil 1, Pferde u. Wagen 1, Beteilig. 4, Effekten 1, Fertigfabrikate, Rohstoffe u. Material 942 530 467, Kassa u. Postscheck 4 640 987, Debit. 370 472 291, Kaut. 1600. — Passiva: A.-K. 12 000 000, Hypoth. 190 000, R.-F. 4 400 000, Baures. 200 000 000, Valoris.-Res. 60 000 000, Dubiose 2 610 961, Kredit. einschl. Steuerschulden 829 462 656, Akzepte 177 819 755, Reingewinn 31 161 986. Sa. M. 1.3 Md. 269 642 979, Abschreib. 146 543 263, Reingewinn 31 161 986. — Kredit: Vortrag 409 847, Bruttogewinn 968 746 300, Beteilig.-Gewinne 18 000. Sa. M. 969 174 148.

Dividenden 1921/22—1922/23: 20, 250%.

Direktion: Hans Galewsky, Stellv. Arthur Krebs, Dr. Herm. Krebs, Breslau; Dr. Paul Koepeke, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Bankdir. Justizrat Dr. Max Korpulus, Rentier Joseph Galewsky, Adolf Krebs, Bankdir. Hugo Berliner, Justizrat Dr. Max Wolff, Breslau; Dir. Ludwig Markus, Wagstadt.

Christian Hansen, Weingrosshandlung, Akt.-Ges. in Breslau.

Gegründet: 10./8. 1921; eingetr. 25./10. 1921. Gründer s. Jahrg. 1922/23.

Zweck: Erwerb u. Fortführung der Firma Christian Hansen, Weingrosshandlung, Breslau, Schweidnitzer Str. 16/18, sowie der Erwerb ähnlicher Unternehmungen.